



27. Januar - Tag des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus

01.02.2024

Für die SPD-Fraktion im Abgeordnetenhaus habe ich anlässlich des Tages des Gedenkens für die Opfer des Nationalsozialismus an der Veranstaltung am Mahnmal der ermordeten Sinti & Roma in unmittelbarer Nähe zum Reichstagsgebäude teilgenommen.

Nie wieder ist jetzt!!! Jetzt aufstehen gegen die Faschisten, Rechtsextremisten, gegen AfD, gegen die Feinde unserer Demokratie.

Bundespräsident Roman Herzog hat am 3. Januar 1996 den 27. Januar zum Tag des Gedenkens für die Opfer des

Nationalsozialismus erklärt. Die Proklamation hat folgenden Wortlaut:

"1995 jährte sich zum 50. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges und der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. In diesem Jahr haben wir uns in besonderer Weise der Opfer des nationalsozialistischen Rassenwahns und Völkermordes erinnert und der Millionen Menschen gedacht, die durch das nationalsozialistische Regime entrechtet, verfolgt, gequält oder ermordet wurden. Symbolhaft für diesen Terror steht das Konzentrationslager Auschwitz, das am 27. Januar 1945 befreit wurde und in dem vor allem solche Menschen litten, die der Nationalsozialismus planmäßig ermordete oder noch vernichten wollte. Die Erinnerung darf nicht enden; sie muß auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken. Ich erkläre den 27. Januar zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus."

Im der Bildergalerie sehen Sie auch einige Impressionen von der zentralen Gedenkfeier am Mahnmal der Ermordeten Juden und Jüdinnen am 27.1. in Leipzig - wir haben unsere Fraktionsklausur unterbrochen, um gemeinsam an der zentralen Gedenkfeier teilzunehmen. Es war berührend.